

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Wahres Christentum]

praxis Arndiana, Das ist Hertzens-Seufftzer über die 4. Bücher Wahren
Christenthums...

Arndt, Johann

[Frankfurt], 1644

Continuatio

[urn:nbn:de:bsz:31-116685](#)

Ewigkeit dankē werde / weil ich es auch all mein
Lebtag nit werde aussstudieren können/wās diese
deine Liebe inn sich habe : Ach wenn mein Herz
Leib vnd Seele vor lauter Liebe einzwey sprünget
ja wenn alle meine Adern voll Gegenliebe/ voller
Lobes vnd Danksgung wāren / so könnte ich die
doch den tausendsten Theil nit vergelten diser deit
ner Liebe : Nun mein Gott / englunde mir mein
Herz mit Gegenliebe / genüß du selbst deine Liebe
in mein Herz durch den Heiligen Geist / daß ich
deine Liebe kräftiglich schmacken möge / alles
mein Thun in deiner Liebe anfange / thue vnd voll
ende ons Liebe zu dir seufze / vnd in diser deiner
Liebe selig meine Augen zuschliesse.

Continuatio.

Doch grösste Werke beweisestu mir/
O mein Gott du ewiger wahrer Lieb
aber meiner Seelen / welche ich mit
voherem Lob vnd Dank billich erzehlen
wāns / du kommst zu mir vnd machest Wohnung
ben mir : O gib mir daß ich nicht allein dieses wiss
selvndern auch diese deine gnadenreiche Einwirks
hung mit iher lebendigen Kraft in mir empfinde
möge : Darumb O mein Gott währe fernier
in mir leuchte in mir streite in mir ja sage in mir
du vnd ergebe ich das Haus meines Hergenst
bewohne du es / regiere du es / reinige du es bes
chene du es von un arbi in Ewigheit : Neben
dir / O mein Gott / leuchter auch auf deinen
Erlauß

Das andere Buch.

413

Creaturen deine hohe Liebe zu mir denn zu was
 Ende hastu dieselbe erschaffen / warlich nit dir zu
 gut weil du als das vollkommenste Gut ihrer nit
 bedürftig / sonder mir zu gut die Sonne leuchz
 tet nit dir / sondern mir / und also fortan : Sunn
 Himmel vnd Erde sind voll deiner Liebe / deam so
 manche Creatur / so mancher Bot vnd Zeuge
 der Liebe Gottes : Demnach so redestu gleichsam
 vns zu durch diese deine Creaturen / als woltestu
 sagen : Sieb / lieber Mensch / alles was du mit
 deinen leiblichen Augen siehest / habe ich dir zu gut
 erschaffen / das du es gebrauchest in disem deinem
 Zeitl chen leben : Ach Gott / also reizestu lockestu
 und treibest du mich durch deine Creaturen zu
 deiner Liebe so dar / wenn ich es recht bedencke / ich
 bin deiner Liebe eingeschlossen bin / gleich wie ich
 von dem sichtbaren Himmel eingeschlossen bin : Ach
 mein Gott / gleich wie ich nirgend hin lauffen kan /
 der sichtbare Himmel ist doch allenthalben / mi
 nich über mir / vnder mir / zur Rechten vnd zur
 Linken : Also / kan ich nirgend bin / außen / deine
 Liebe vnd Güte / ist folget mir doch nach / vñ ruf
 set mir durch alle Creaturen / a durch mein eiaen
 Gewissen / das ich soll widerkehre zu dir / in einem
 Ursprung . Ach mein Gott / ich kan ja nirgends
 Rübe finden für meine Seele / ich wende mich
 auch wobin ich will / als in deine Liebe vnd Gras
 de . Ach mein Gott / dein Liebe übertrifft ja aller
 Creaturen Liebe vnd liebligkeit weit / denn du
 bist aller schönen Dinge Schönheit / aller lieblis

Wij

chen

chen Dinge lieblich / seit' oller Lebendigen Leben? In Summa / du bist alles: Ach daß ich doch ein Tröpflein deiner vollkommenen Liebe schmacken möchte! so würde mir warlich alle Freude vnd Lust dieser Welt verwandelt werden inn die höchste Bitterkeit. Derwegen Ach Gott mein einige vnd ewige Süßigkeit er sätige mein Herz mit deiner Liebe / laß mich in dir eine solche Liebe empfinden / die in keiner Creatur anzutreffen / auf daß ich an deiner Liebe mein Lust / Freyd vnd Fülle genug habe / vnd alle andere Welt / vñ Creaturenliebe möge wärcklich fahren lassen: Das gib mir vmb deiner ewigen Liebe willen.

Super Cap. XXVII.

I. Wie sich Jesus der liebt abenden Seelen offenbarte / vnd zu erkennen gibe als die höchsten Liebe / vnd als das höchste Gut. Johan. 14. Wer mich liebet / dem will ich mich offenbaren.

Ach du gereinigter / vñ nunmehr glorifizirter / vnd zur Rechten deines himmlischen Vatters erhöhter Jesu Christus! Ach zeuch mich nach dir / daß ich in dem Geruch deiner Salbe dir nachlauffe / vnd dich als die höchste Lebe meiner Seelen ergreiffe / in dir seeliglich ruhe / an dir meine Lust / Freyde vñ höchste Seligkeit habe / vnd empfinde. Ach offenbare dich meiner Seelen / als die höchste lieblichste Güte!

leit